

## Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 29.06.2017

### Verständigung und Zivilcourage fördern

#### Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 startet / Einsendeschluss: 23. September 2018

Seit 2001 zeichnet das von der Bundesregierung gegründete Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) mit dem jährlichen bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte aus. Mit Preisgeldern in Höhe von 2.000 bis 5.000 Euro und regionalen Preisverleihungen würdigt das BfDT das Engagement von Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen und fördert so nachhaltiges Engagement. Ab sofort können sich Interessierte bewerben.

Für die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Gesucht werden bereits durchgeführte und übertragbare Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft aus dem gesamten Bundesgebiet.

Insbesondere werden dieses Jahr Projekte unterstützt, die sich gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben in Deutschland, gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sowie für Prävention von Radikalisierung einsetzen.

Darüber hinaus werden Projekte gesucht, die sich gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und für Radikalisierungsprävention einsetzen. Die Vielfalt des zivilgesellschaftlichen Engagements in Deutschland soll damit sichtbarer werden und zu eigenem Engagement inspirieren.

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der **23. September 2018**.

Weitere Informationen und Teilnahme unter: [www.buendnis-toleranz.de/aktiv/aktiv-wettbewerb/](http://www.buendnis-toleranz.de/aktiv/aktiv-wettbewerb/)

#### Über das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT):

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) wurde am 23. Mai 2000, am Tag des Grundgesetzes, von den Bundesministerien des Innern und der Justiz gegründet. Das Bündnis ist bundesweiter Ansprechpartner und Impulsgeber für die Zivilgesellschaft – also aller, die unser gesellschaftliches Zusammenleben aktiv mitgestalten. Das BfDT sammelt, bündelt und vernetzt das vielfältige, tagtägliche Engagement für Demokratie und Toleranz in Deutschland.

Gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Akteuren entwickelt das BfDT praxisorientierte Handlungsansätze und Lösungsstrategien für aktuelle Fragestellungen. Unsere Erfahrung ist: Wenn man interessierte und engagierte Menschen auf Augenhöhe an einen Tisch bringt, eröffnen sich neue Perspektiven und frische Ideen. Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

#### Kontakt BfDT:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz  
Wiebke Klausnitzer  
Friedrichstraße 50  
10117 Berlin

Tel +49 (0)30/ 254504 -468/464  
Fax: +49 30 254504-478  
[wiebke.klausnitzer@bpb.de](mailto:wiebke.klausnitzer@bpb.de)  
[www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de)

#### Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)